



Heiraten in Wurzen

Wegweiser und Anregungen für den schönsten Tag im Leben



*„Ein männlicher Briefmark erlebte
Was Schönes, bevor er klebte.
Er war von einer Prinzessin beleckt.
Da war die Liebe in ihm erweckt. ...“*

Joachim Ringelnatz



Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Grußwort des Oberbürgermeisters	1	Lassen Sie andere die Arbeit machen	12
Branchenverzeichnis	2	Nomen est Omen	13
Visitenkarte einer über 1000-jährigen Stadt	3	Den schönsten Moment für immer bewahrt	14
Herzlich Willkommen im Standesamt Wurzen	4	Erinnerungen	14
Das sollten Sie wissen	4	Fußpflege und Make-up	15
Die kirchliche Trauung	6	Hochzeits-Outfit	16
Die Ringe – Symbol der Zusammengehörigkeit und Liebe	7	Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier	17
Hochzeitsbräuche	8	Hochzeitstage – nicht vergessen	20
Tipps rund ums Hochzeitsauto	10	Impressum	21
Blütenträume	10		

Kupsch Pflanzen- und Gartenmarkt & Blumen Kupsch

04685 Nerchau
Wurzener Strasse 52
Tel. (034382) 41534



04808 Wurzen
Domgasse 3
Tel. (03425) 818873



Lassen Sie Ihre Hochzeit mit unserer Hilfe zu etwas ganz Besonderem werden.
Wir setzen die richtigen Akzente auf die es ankommt.

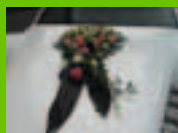
Brautsträuße in verschiedenen Formen, in der Einheit mit Herrenanstecker, Blumenkinder, Autodekorationen, Tisch-, Raum- und Kirchenschmuck geben das vollkommene Ambiente.



In persönlichen Beratungsgesprächen zeigen wir Ihnen alle Möglichkeiten der zeitgemäßen Hochzeits-Floristik auf.



Unser Name steht für hohe Qualität und ein umfangreiches Service - Angebot.



Liebe zukünftige Brautleute,

die Eheschließung eines Paares ist ein besonderer und einzigartiger Moment. Mann und Frau finden sich zusammen, um eine lebenslange Bindung einzugehen und eine Familie zu gründen. An diesem Tag stehen Sie im Mittelpunkt. Bis es zur ausgelassenen Hochzeitsfeier kommt, sind im Vorfeld viele Formalitäten zu bewältigen, bei den wir Ihnen mit dieser Broschüre helfen möchten. In Zusammenarbeit mit dem media-print WEKA info verlag haben wir Ihnen einen Leitfaden erstellt, der Ihnen in Ihren Vorbereitungen Sicherheit geben soll, nichts zu vergessen.

Die Stadt Wurzen hält für Sie stilvolle Trauzimmer im Wurzener Standesamt, im Schloss Wurzen oder Schloss Thammenhain bereit. Wir bieten Brautpaaren ein stilvolles Ambiente in der historischen Altstadt mit Dom und Schloss und auch den kompletten Rahmen für die Eheschließung an. Sie finden in unserer Stadt eine Vielzahl an bewährten Gastronomen, die Ihre Hochzeitsfeier zu einem unvergessenen Erlebnis werden lassen. Gemeinsam lassen sich mit unseren Partnern fast alle Ihrer Wünsche erfüllen.

Unsere Standesbeamtinnen beraten Sie gern und werden Ihre Trauung in würdigem Rahmen durchführen. In dieser Broschüre, die wir Dank der Unterstützung vieler Gewerbetreibender kostenlos an Sie herausgeben, erhalten Sie weitere Informationen, Anregungen



und Hinweise, wie Sie Ihren besonderen Tag perfekt gestalten können. Ich wünsche Ihnen für Ihre Hochzeit und die Zeit danach viele ausgelassene Stunden und ein glückliches Zusammenleben.

So möchte ich mit einem Zitat verbleiben und wünsche Ihnen eine schöne Hochzeit in Wurzen:

„Die Ehe ist wie eine Brücke. Man sollte sie jeden Tag neu aufbauen, am besten von beiden Seiten.“

Jörg Röglin
Oberbürgermeister
(Große Kreisstadt Wurzen)



Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet.

Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de

	Seite		Seite		Seite
Blumen	U2, 11	Gärtnerei	11	Landgasthof	20
Brautmoden	16	Hochzeitskutschen	10	Mode	16
DJ	2	Hochzeitsplanung	12	Musik	2
Feuerwerke	2	Hotel	19	Nageldesign	15
Fotograf	14, U4	Kosmetik	15		

U= Umschlagseite

mediaprint
WEKA info verlag gmbh

Gute Anzeigen
hinterlassen Spuren.

www.alles-deutschland.de

www.photocase.de

WWW.SHOWKISTE-LEIPZIG.DE

Ihre mobilen DJ's zu allen festlichen Anlässen

SHOWKISTE LEIPZIG
ROLAND KOHLER • (0341)6888635

DJ JENS

DJ STACHEL

DJ HOLGER

Damit Ihre Hochzeit zu einem unvergesslichen Ereignis wird.

FEUERWERKE Tino Braune

www.pyrodrachen.de

Großfeuerwerke
Bodenfeuerwerke
Musikfeuerwerke, Barockfeuerwerke,
Bühnenfeuerwerke, Spezialeffekte

Naunhofer Landstr. 46a - 04288 Leipzig
Tel. 034297 4 18 24 - Fax 986720 - Funk 0173 36 971 96

PYRODRACHEN

Visitenkarte einer über 1000-jährigen Stadt

Seit ihrer ersten urkundlichen Erwähnung im Jahre 961 hat die Stadt Wurzen und ihre Bürger eine bewegte Geschichte, Krieg und Frieden, Armut und Wohlstand, begleitet.

Von politischer und wirtschaftlicher Blüte als Residenzstadt der Bischöfe zu Meißen im 15. und 16. Jahrhundert bis zur Bedeutungslosigkeit nach mehreren Pestjahren und verheerenden Kriegen, erlebte Wurzen die ganze Bandbreite geschichtlicher Wechselfälle.

Historisch gewachsen, mit einem erhaltenswerten Stadtkern – geprägt durch den höhergelegenen Teil mit Dom und Schloss, hat das Zentrum der Stadt einen hohen Schauwert.

Der Besucher trifft überall auf Renaissance- und Barockgebäude, die neben jüngeren Wohnbauten und Geschäftshäusern mit reichen Jugendstilfassaden ein eigenes Flair entstehen lassen.

Mit über 17.000 Einwohnern ist Wurzen als Große Kreisstadt ein Mittelzentrum und bietet gegenüber der großstädtischen Hektik Leipzigs Ruhe und Beschaulichkeit. Auf dem Markt, in angrenzenden Straßen und Gassen findet man eine Vielzahl von Geschäften und Einrichtungen. Zum Einkaufen, Verweilen, Ausruhen oder auch nur zum Bummeln ist genügend Platz und auch Gelegenheit vorhanden.

So gibt es vieles, was Wurzen beeindruckend und liebenswert macht. Manch architektonisches Kleinod könnte noch aufgezählt werden. Nicht unerwähnt bleiben soll aber das in Richtung Dehnitz gelegene idyllische Flächennaturdenkmal Wachtelberg mit seinem 20,14 m hohen Aussichtsturm. Schon 1911 unter Schutz gestellt, entwickelte sich dort vor allem in den letzten Jahrzehnten eine Stätte zur Bewahrung der natürlichen Gegebenheiten, die man gesehen haben muss.



„Altes Rathaus“, links.
Marktplatz, unten.

Bildquelle: K. Just





Herzlich Willkommen im Standesamt Wurzen



Quelle: Standesamt Wurzen

Das Standesamt der Stadt Wurzen befindet sich in einem klassisch anmutenden Gebäude im Herrenhaus-Stil mit hohen Rundbogenfenstern und großzügigem Treppenaufgang. Es wurde im Mai 1999 nach Sanierung mit einer Hochzeitsmesse neu eröffnet und begeistert seit dieser Zeit zahlreiche Brautpaare und ihre Gäste.

Bevor die Hochzeitsgesellschaft das Trauzimmer betritt, kann sie sich erst einmal im geräumigen Vorraum begrüßen, Garderobe ablegen und einen letzten Blick in den Spiegel werfen. Dieser Raum vermittelt eine Einstimmung für die folgende Zeremonie. Das Trauzimmer zeigt sich im stilvollen italienischen Ambiente und bietet neben dem Brautpaar 33 Gästen Platz. Für die Umrahmung der Eheschließung sorgt Musik, die sich das Paar bei der Anmeldung von einer Vielzahl von CDs auswählt oder die es sich selbst zu Hause zusammenstellt.

Den Brautpaaren steht zusätzlich ein Trauzimmer im Schloss Wurzen und ein Trauzimmer in Schloss Thammenhain zur Verfügung.

Das sollten Sie wissen

Informationen zur Anmeldung der Eheschließung

Die Anmeldung zur Eheschließung und Terminvergabe kann frühestens 6 Monate (taggenau) vor dem Eheschließungstermin erfolgen. Wenn am errechneten Tag keine Sprechzeiten angeboten werden, ist am darauf folgenden Sprechtag die erste Anmelde-möglichkeit. Brautpaare, die Ihren Wohnsitz nicht im Standesamtsbezirk der Stadt Wurzen haben, müssen sich bei Ihrem Wohnortstandesamt anmelden. Die Terminabsprache kann telefonisch unter den Standesämtern oder nach Vorlage einer Anmeldebescheinigung erfolgen.

Welche Unterlagen für die Anmeldung der Eheschließung notwendig sind, können Sie in dieser Broschüre nachlesen oder bei ihrem zuständigen Standesamt erfragen.

Eheschließungen werden werktags und samstags, jedoch nicht an Sonn- und Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12. durchgeführt. Im Schloss Wurzen finden Trauungen an jedem 2. und 4. Freitag und Samstag im Monat statt. An den verbleibenden Tagen werden Eheschließungen im Trauzimmer der Stadtverwaltung Wurzen und im Trauzimmer des Schloss Thammenhain durchgeführt.

Die Raummiete für die Nutzung der Trauzimmer in den Schlössern beträgt 100,00 €. Für die Durchführung der Eheschließung außerhalb der Dienststelle werden zusätzliche Verwaltungsgebühren erhoben (für Schloss Wurzen 19,50 € und für Schloss Thammenhain 45,00 €).

Unser Standesamt hat folgende Öffnungszeiten:

Montag:	9:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag:	9:00 – 12:00 Uhr

Für alle Eheschließungen, die außerhalb dieser Öffnungszeiten durchgeführt werden, wird, neben der regulären Gebühr für eine Anmeldung der Eheschließung, gemäß Anlage 2 zum PStGV eine Gebühr in Höhe von 70,00 € erhoben.

Anschrift:

Standesamt Wurzen,
Friedrich-Ebert-Straße 2, 04808 Wurzen
Telefon: 0 34 25/8560-153, 8560-154, 8560-155
Fax: 0 34 25/8560-159
Mail: Standesamt@Wurzen.de

Erforderliche Unterlagen für die Anmeldung der Eheschließung

Verlobte, die beide ledig sind:

- Geburtsurkunde für sie und ihn oder begl. Abschrift des Geburteintrages
- Aufenthaltsbescheinigung (beim Einwohnermeldeamt erhältlich)

- Personalausweis oder Reisepass
- Geburtsurkunde und ggf. Vaterschaftsanerkennungsurkunde bei gemeinsamen Kindern

Verlobte, die bereits verheiratet waren, müssen weiterhin vorlegen:

- Heiratsurkunde mit dem Vermerk der Eheauflösung für Sie/für Ihn oder beglaubigte Abschrift/Ablichtung aus dem Familienbuch der letzten Ehe
- Nachweise der Auflösung jeder früheren Ehe (z. B. Scheidungsurteil, Sterbeurkunde)

Ausländische Verlobte:

- haben weitere Unterlagen vorzulegen, informieren Sie sich bitte darüber direkt im Standesamt, da jedes Land andere Bestimmungen hat.

Gebühren

Die Gebühren werden gem. Anlage 2 zu § 3 Abs. 1 Sächs.PStVO erhoben und sind gleich am Tag der Anmeldung zur Eheschließung zu entrichten.





Die kirchliche Trauung

Die standesamtliche Eheschließung ist ein öffentlicher Rechtsakt und religiös neutral. Sie garantiert den Schutz der Ehe und damit auch der Familie und ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Gesellschaft. Sie begründet sowohl Rechte als auch Pflichten. Mit einer kirchlichen Trauung geben die Eheleute hingegen zu erkennen, in welchem Sinn sie künftig ihr gemeinsames Leben führen möchten. Die Basis soll der Wille Gottes sein, wie er in der Bibel erkennbar wird. Form und Inhalt der Trauung spiegeln dies wider.

Was geschieht bei der kirchlichen Trauung?

Christen begehen alle wichtigen Schritte in ihrem Leben mit Gottes Wort und Gebet. Sie bringen damit zum Ausdruck, dass sie sich stets unter den Augen Gottes wissen, Vertrauen zu ihm haben und ihm gegenüber verantwortlich sind. Jesus Christus hat die Güte und Nähe Gottes in ganz besonderer Weise deutlich gemacht.

1. Es werden Abschnitte aus der Bibel vorgelesen, die den Willen Gottes für das gemeinsame Leben in Ehe und Familie für den Alltag deutlich machen. Die dabei gehaltene Predigt will dies dem Brautpaar und den mitfeiernden Teilnehmern konkret nahe bringen.
2. Es werden die sog. Traufragen gestellt, durch deren Beantwortung sich die Brautleute gegenseitig ihre Liebe und Treue versprechen. Gleichzeitig legen sie damit in einem bestimmten Sinn auch ein Bekenntnis ihrer christlichen Überzeugung ab. Sie wechseln die Ringe, und auf ihr Treuebekenntnis bekommen sie den biblischen Spruch mit auf den Lebensweg „Was nun Gott zusammengefügt hat, soll der Mensch nicht scheiden.“
3. Gemeinsam mit den teilnehmenden Gästen wird dafür gebetet, dass Gott das Paar segnen und ihm Kraft zu Liebe und

Treue geben möge. Unter Handauflegung wird dem Paar dann vom Pfarrer der Segen Gottes zugesprochen.

4. Mit der Trauung kann auch die Feier des Heiligen Abendmahles verbunden werden. Dadurch wird auch deutlich, dass das Paar (und sicher auch viele Gäste) aus der Kraft dieses Mahles leben wollen, das Jesus seiner Kirche gestiftet hat. Die Form der Feier entspricht ihrem tieferen Sinn, ist aber durchaus nicht starr. Über ihren Inhalt und ihre Gestaltung spricht der Pfarrer vorher mit dem Brautpaar. Dabei wird auch über die musikalische Gestaltung, einer möglichen Mitwirkung von Angehörigen usw. in Ruhe gesprochen. Es ist deshalb sehr wichtig, die geplante Hochzeit rechtzeitig bei dem Pfarrer bzw. im zuständigen Pfarramtsbüro anzumelden.

Wichtig zu wissen ist auch:

Gehört ein Ehepartner z. B. einer anderen Konfession an, so ist auch die Mitwirkung eines anderen Pfarrers möglich (sog. „Ökumenische Trauung“). Gehört ein Ehepartner nicht zur Kirche, wird die Trauung in einer etwas anderen Form gehalten, um die Überzeugung beider zu respektieren (sog. „Gottesdienst zur Eheschließung“).

Auskünfte erhalten Sie:

*Ev.-Luth. Pfarramt Wurzen
Domplatz 9
04808 Wurzen
Telefon: 0 34 25/9 05 00
Telefax: 0 34 25/90 50 42*

*Dom St. Marien
Stadtkirche St. Wenceslai*

*Röm.-Kath. Pfarramt Wurzen
Roitzscher Weg 3
04808 Wurzen
Telefon: 0 34 25/92 51 55
Telefax: 0 34 25/92 51 68*

Herz-Jesu-Kirche

Die Ringe – Symbol der Zusammengehörigkeit und Liebe

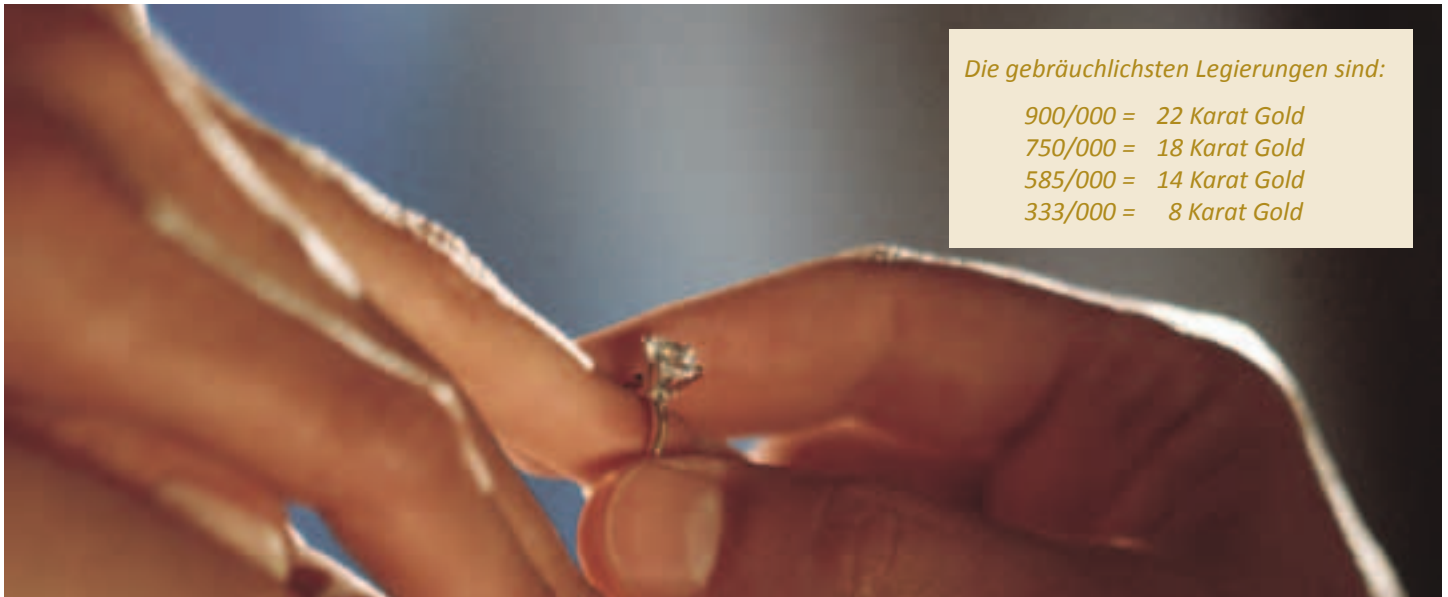
Jede Liebe ist einzigartig und jede Verbindung zweier Menschen bringt neue und großartige Erfahrungen mit sich. Um das zu besiegeln, kommt ein Symbol zum Einsatz, das schon hunderte Jahre an Erfahrung auf diesem Gebiet vorweisen kann: Der Ring.

Der zumeist eher schlichte Ehering hat eine tiefere Bedeutung als jedes andere Schmuckstück – egal, mit wie vielen wertvollen Steinen es auch ausgestattet sein mag. Schon seit ältester Zeit durch seine Form – den Kreis – ein magisches und mystisches Zeichen, gilt er bis heute für Verliebte und Verheiratete als Pfand der Liebe und Treue.

Die Dauer und Beständigkeit des gemeinsamen Lebens soll auch durch die Verwendung von besonders hochwertigen und edlen Materialien zum Ausdruck kommen. Im Gegensatz zur früheren

Tradition, als der Bräutigam seiner Angebeteten den Verlobungs- oder Trauring schenkte, suchen ihn die Partner heute in den meisten Fällen zusammen aus und zahlen auch oft gemeinsam.

Was gerade Mode ist, sehen Sie am besten in den Schaufenstern und Auslagen der Juweliere. Die Modellvielfalt ist groß und reicht von klassisch bis avantgardistisch oder verspielt. Für die Auswahl des passenden Ringes sollten Sie sich ruhig viel Zeit lassen, denn bei Trauringen gibt es sehr große Unterschiede – es gibt Ringe aus Gelb-, Weiß-, Rotgold oder auch aus dem besonders wertvollen und teuren Platin. Durch die Kombination von innovativer Technik und traditioneller Goldschmiedearbeit werden die Ringe zu Schmuckstücken von vollendeter Schönheit, die Ihre Hände ein Leben lang zieren.



Die gebräuchlichsten Legierungen sind:

900/000 = 22 Karat Gold

750/000 = 18 Karat Gold

585/000 = 14 Karat Gold

333/000 = 8 Karat Gold



Hochzeitsbräuche

Hochzeitsbräuche gehören zu einer Hochzeit wie der Schleier zur Braut. Es hat sie schon immer gegeben. Manche davon sind den meisten Menschen geläufig, ohne dass sie jedoch die genaue Bedeutung kennen, während andere Bräuche in Vergessenheit geraten sind.

Der Brautraub

In der früheren Menschheitsgeschichte war es noch üblich, dass die Familien der Brautleute die Hochzeit vereinbarten. In manchen Kulturen ist das auch heute noch der Fall. Viele junge Männer wussten sich deshalb nicht anders zu helfen, als die auserwählte Frau aus ihrer Familie zu rauben und die Eltern um die Einwilligung zu der Hochzeit zu erpressen. Bei Hochzeitsfeiern soll die Brautentführung heutzutage für Stimmung sorgen. Die Braut wird von Freunden in ein anderes Lokal „entführt“.

Der Bräutigam muss sich auf die Suche nach seiner Frau machen und überreicht ihr den Brautstrauß, wenn er sie gefunden hat. Oft wird noch zusammen gesungen. Nachdem der Bräutigam die Zeche bezahlt hat, begleiten die Gäste das Brautpaar zurück ins Lokal. Dort gibt der Bräutigam dann eine amüsante Tanzeinlage: Er muss mit umgehängten Flaschen und hochgekrempelter Hose mit einem Besen tanzen. Eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen dieses Brauches ist, dass sich alle Beteiligten auf den Spaß einlassen. Die Freunde der Braut sollten diese außerdem nicht an einen Ort entführen, an dem sie nicht gefunden werden kann.

Über die Schwelle tragen

Der folgende Brauch sollte früher dazu dienen, böse Geister abzuschütteln. Beim ersten Betreten der neuen gemeinsamen Wohnung musste der Bräutigam die Braut über die Schwelle tragen, um böse Geister abzuschütteln, welche die Braut verfolgen. Denselben Zweck erfüllt auch ein Sprung der Braut über die Schwelle. Dieser Brauch hat sich bis heute gehalten, obwohl die meisten Paare schon vor der Ehe zusammenleben.

Der Geldregen

In manchen Orten ist es üblich, dass das Brautpaar nach der kirchlichen Hochzeit Münzen bereithält. Oft wird ein Seil vor das Kirchenportal gespannt, welches das Brautpaar am Weitergehen hindert. Mit einer kleinen Geldsumme kauft sich der Bräutigam dann von seinen Junggesellensünden frei. Andernorts gibt es den Brauch, dass das Brautpaar Münzen wirft. Es muss sich allerdings um eine gerade Anzahl handeln, denn nur diese zieht Reichtum nach sich. Es ist auch wichtig, die Münzen mit der rechten Hand zu werfen, damit Braut und Bräutigam gute Nachbarn werden.

Die Requisiten

Um des Glückes willen muss die Braut auf viele Details achten. Sie braucht als persönliche Ausstattung an ihrem Hochzeitstag etwas Altes, z. B. ein altes Taschentuch, etwas Neues, z. B. ein neues Schmuckstück, etwas Geliehenes, z. B. den Unterrock, und etwas Blaues, z. B. ein himmelblaues Strumpfband. „Das Alte steht für das vergangene Leben der Braut, das Neue für den Status als Ehefrau, das Geliehene für Freundschaft und das Blaue für die Treue“, schreibt Konrad Berg.

Die Strumpfbandversteigerung

Ein blaues Strumpfband zu tragen hat noch einen weiteren Sinn. Im Laufe der Hochzeitsfeier wird es versteigert, wobei Männer und Frauen gegeneinander bieten. Wenn die Männer bieten, hebt die Braut ihr Kleid ein Stück höher, wenn die Frauen bieten, lässt sie es wieder ein Stück sinken. Wer das Strumpfband zuerst sieht, hat es ersteigert. Mitunter kommt dabei eine ganz beträchtliche Summe Geld zusammen, die dem Brautpaar für die Flitterwochen übergeben wird.

Der Brautstrauß

Der Brautstrauß ist ebenfalls ein wichtiges Requisit. Blumen gehören zu jedem Fest, sie drücken die feierliche Stimmung aus. Zum einen gibt die Braut mit frischen Blumen in der Hand ein sehr schönes Bild ab. Zum anderen hat der Brautstrauß auch

eine zweite Aufgabe: Am Ende der Hochzeitsfeier dreht sich die Braut mit dem Rücken zu allen ledigen Frauen. Dann wirft sie den Strauß über ihren Kopf den Frauen zu. Diejenige, die den Strauß fängt, wird die nächste Braut sein. Dieser Brauch erfreut sich auf Hochzeiten großer Beliebtheit.

Das Reisstreuen

Das Reisstreuen ist ebenfalls ein sehr bekannter Brauch. Nach der Hochzeit werfen die anwesenden Gäste Reis über das Brautpaar. Das soll für Glück und eine kinderreiche Zukunft sorgen.

Der Brautschuh

Mit dem Brautschuh hat es eine andere Bewandnis. Während der Hochzeitsfeier wird der Braut der Schuh ausgezogen und mit Blumen aufgefüllt. Daneben wird ein Glas Wein gestellt, das vom Brautpaar gemeinsam getrunken werden muss. Diese Zeremonie soll dem Brautpaar ein langes, gesundes Leben schenken. Ebenso verlangt es die Tradition, dass die Braut ihre Schuhe mit gesparten Pfennigen bezahlt. Sie demonstriert damit ihre Sparsamkeit.

Rosmarin, Myrte und Efeu

Rosmarin wird auch als Ewigkeitskraut bezeichnet. Das Brautpaar schenkt sich gegenseitig einen Rosmarinzweig, um zum Ausdruck zu bringen, dass es bis in alle Ewigkeit zusammengehören möchte. In Bayern nähte die Braut heimlich einen Rosmarinzweig in den Brustlatz ihres Bräutigams, damit dieser nicht mehr von ihr lassen konnte. Rosmarin war somit ein Symbol für Liebe und Fruchtbarkeit. Die Myrte hingegen ist ein Symbol der Jungfräulichkeit, die schon im Altertum bei den verschiedensten kultischen Handlungen eingesetzt wurde. In kälteren Gegenden wurde die Myrte in Blumentöpfen gezüchtet. Der Efeu ist ebenfalls ein Sinnbild für die immerwährende Liebe. Rosmarin, Myrte und Efeu wurden für den Brautschmuck, im Brautstrauß oder im Haar und für den Tischschmuck verwendet. Auch heute noch wird den Hochzeitsgästen oft ein Myrtensträußchen an die linke Brust geheftet.

Der Hausbaum

Etwas in Vergessenheit geraten ist der Brauch, kurz nach der Hochzeit oder zumindest noch in den Flitterwochen einen Laubbaum zu pflanzen, der dann den nachfolgenden Generationen ein Zeichen sein sollte. Manche Städte und Gemeinden erklären sich auch heute noch einverstanden, dass die Brautleute auf öffentlichem Grund einen Baum pflanzen.

Über das Wetter

Das Wetter am Hochzeitstag hatte früher auch seine Bedeutung. Regnete es auf den Schleier der Braut, erhoffte man sich Reichtum in der Ehe. Hörte es aber gar nicht auf zu regnen, war dies ein schlechtes Zeichen. Einer anderen Auffassung nach bringt ein Regentag allerdings reichen Kindersegen. Schien die Sonne fleißig, war eine glückliche Ehe zu erwarten.

Das Hochzeitskleid

Das weiße Hochzeitskleid ist von einer zeitgemäßen Hochzeit gar nicht mehr wegzudenken. Die Farbe Weiß symbolisiert die Reinheit der Braut, der weiße Schleier weist auf ihre Jungfernschaft hin. Weiß war jedoch nicht immer die Hochzeitsfarbe. In Bayern und auch in anderen Gegenden galt Schwarz als die festlichste Farbe, daher trug auch die Braut am Hochzeitstag schwarz. Ebenso war Rot einmal die vorherrschende Farbe, da sie wie auch heute noch als die Farbe der Liebe galt. In Bulgarien ist diese Farbe immer noch die beliebteste bei Hochzeitsfeiern. Die Frau trägt ein rotes Brautkleid und rote Schuhe, dazu wird eine rote Hochzeitsfahne geschwenkt und der Raum für die Feier mit roten Girlanden geschmückt.

„Sicher ist, dass nichts sicher ist. Selbst das nicht.“

Joachim Ringelnatz



Tipps rund ums Hochzeitsauto

Ob Cadillac, Rolls-Royce oder weiße Hochzeitskutsche – buchen Sie Ihr Transportmittel mindestens drei Monate vor dem großen Tag – vor allem, wenn die Hochzeit in einem der beliebten Sommermonate stattfinden soll.

Die Fahrt in einer geräumigen klassischen Limousine zum Traualtar ist nicht nur Luxus, sondern erleichtert der Braut auch das Ein- und Aussteigen im voluminösen langen Kleid. Lassen Sie also auch das vorhandene Raumangebot bei der Wahl des Fahrzeugs mitentscheiden. Ein Gefühl dafür erhalten Sie durch eine Sitz-

probe und indem Sie beim Besuch eines Autoverleihs einfach ein paar Mal ein- und aussteigen.

Erkundigen Sie sich vor der Buchung außerdem danach, was genau im Preis enthalten ist. Damit am Hochzeitstag auch wirklich nichts schief geht, sollten Sie vorab den gesamten Ablauf der Zeremonie genau mit dem Autoverleih besprechen. Beachten Sie auch die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 40 Stundenkilometern für blumengeschmückte Fahrzeuge. Kutschen fahren übrigens höchstens 15–20 Stundenkilometer.

Blüenträume

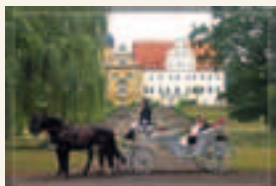
Rosen, Tulpen, Nelken... Blumen spielen in der Liebe von Anfang an eine besondere Rolle. Ob es das erste Rendezvous ist oder der Antrittsbesuch bei den künftigen Schwiegereltern, mit einem Strauß frischer Blumen beginnt (man)n immer einen niveaувollen Einstand. Dies gilt natürlich auch für den Tag der Hochzeit, wo es Blumen gibt, wohin das Auge schaut!

So werden Auto oder Kutsche traditionell mit immergrünem Buchsbaum in Kombination mit weißen oder bunten Blüten geschmückt. Ideal für die Hochzeitstafel sind kleine Blümchen

bunt über das Tischtuch gestreut oder – etwas edler – weiße Lilien, elegant arrangiert.

Bei einer Braut im weißen Hochzeitskleid setzt der Brautstrauß die passenden farbigen Akzente. Zur Farbe Weiß passt natürlich alles, sollte das Brautkleid allerdings nicht weiß oder nicht ausschließlich weiß sein, muss der Brautstrauß mit Bedacht ausgewählt werden. Dies obliegt wiederum dem Bräutigam, der hoffentlich weiß, wie das Brautkleid aussieht oder zumindest, welche Farbe es hat (eventuell Foto zum Floristen mitnehmen) und auch,

Hochzeitskutschen & Kremserfahrten



...die traditionelle Fahrt zum Standesamt

Posthausen 8 • 04827 Machern • Tel.: 034292 29097
Funktel.: 0176 96004799
E-Mail: pferdefuhrhaltungkrueger@yahoo.de

Sprache der Blumen

Orchidee ... Verführung

Rose ... Wahre Liebe

Sonnenblumen ... Freude, Stolz

Stiefmütterchen ... Angedenken

Tulpe ... Liebeserklärung

Veilchen ... Bescheidenheit

Lilie ... Reinheit





welche Blumen die Braut am liebsten mag. Lassen Sie sich hierbei von Ihrem Floristen professionell beraten. Der Brautstrauß darf nicht zu groß sein, denn die Braut muss ihn den ganzen Tag tragen und eine „zukünftige Braut“ muss ihn am späten Abend noch fangen können. Ob der Bräutigam sich einen kleinen Ministrauß an sein Revers heftet oder nicht, bleibt ihm überlassen.

Apropos Geschmack: Haben Sie schon einmal süße Blüten gekostet? Stiefmütterchen, Sonnenblumen- oder auch Rosenblütenblätter werden mit einer Eiweiß-Zuckermischung bestrichen und zwei Tage lang getrocknet. Mit einem Klecks Sahne befestigt, sind sie das i-Tüpfelchen auf Ihrer Hochzeitstorte.

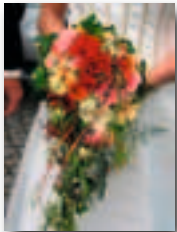
BLUMENPAVILLON

Annett Thiele



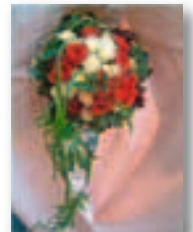
- Brautsträuße
- Autoschmuck
- Streukörbchen
- Tischschmuck
- Anstecker

Lessingstr. 30 a • 04808 Wurzen • Tel./Fax 03425 921181



GÄRTNEREI
SCHUMANN

*Ihr kompetenter und freundlicher
Florist mit individueller Beratung.
Wir fertigen Ihnen Floristik für Braut und Bräutigam,
für Auto oder Kutsche, für Raum und Tafel.*



Torgauer Straße 5 • 04808 Wurzen • Telefon 0 34 25-92 30 18 • Mo-Fr 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr • Samstag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Wir begleiten Sie mit einem Feuerwerk an Ideen Schritt für Schritt in den Hafen der Ehe. Treffen Sie mit uns die für Sie passende und beste Auswahl: vom Brautstrauß über die Einladungskarten, die Hochzeitslimousine, die Hochzeitsfeierlichkeiten bis hinein in die Flitterwochen - und überlassen Sie uns die perfekte Organisation.

Unsere Hochzeitsplanerinnen sind erfahrene Profis, die in Zusammenarbeit mit ausgesuchten Spezialisten ihre Hochzeit perfekt vorbereiten und durchführen.

Vertrauen Sie auf uns - Ihre erfahrenen Hochzeitsplanerinnen - wie auf Ihre Sinne und genießen Sie es dann, rundum verwöhnt zu werden.



Knöchel Kongress- und Veranstaltungsservice - Knöchel, Kretschmar GbR

Bürocenter im Hotel THE WESTIN
Gerberstraße 15 - 04105 Leipzig

Tel.: ++49 (0) 3 41 - 9 88 27 20

Fax: ++49 (0) 3 41 - 9 88 27 25

info@hochzeit-sachsen.com

www.hochzeit-sachsen.com

Lassen Sie andere die Arbeit machen

Wer hat schon zu Hause die Räumlichkeiten, um eine große Tafel auszurichten? Ganz zu schweigen von den dienstbaren Geistern, die man dazu benötigen würde!

Jeder Gastwirt oder Hotelier wird sich dagegen freuen, wenn Sie ihn mit der Ausrichtung Ihrer Hochzeitsfeier betrauen. Dabei sollte er sich nicht nur um das Hochzeitsmenü kümmern, sondern auch um Blumenschmuck, Menükarten, Tischkarten und anderes mehr.

Diese Extras kosten zwar etwas mehr, entlasten Sie jedoch in der Vorbereitung und an Ihrem Hochzeitstag.

Natürlich sollten Sie nicht die "Katze im Sack" kaufen. Vielleicht kennen Sie eine Lokalität, die Sie öfter besuchen oder waren selbst einmal Gast bei einer gelungenen Feier. Wichtig sind vor allem zwei Dinge: Erstens müssen Sie sich rechtzeitig – zwei bis drei Monate vorher! – um den Termin bemühen und zweitens sollten Sie ganz klare Abmachungen treffen. Legen Sie vor allem einen genauen Zeitplan sowie die Menüfolge fest und essen Sie das eine oder andere mal zur Probe!

Wir sorgen für die perfekte Organisation Ihrer Traumhochzeit!





Quelle: Foto Uhlemann

Nomen est Omen

Das Deutsche Namensrecht

Nach § 1355 BGB haben Sie bei der Wahl Ihres Namens nahezu freie Auswahl. Sie können zum Beispiel beide Ihren bisherigen Namen behalten oder sich auf einen Familiennamen einigen.

1. Beispiel:

Herr Müller und Frau Schmidt heiraten. Sie haben sich für den Familiennamen des Mannes „Müller“ entschieden. Hier ändert sich künftig der Name der Ehefrau in Frau Müller, geb. Schmidt. Wenn Sie sich für den Familiennamen der Frau „Schmidt“ entscheiden, ändert sich der Name des Ehemannes in Herr Schmidt, geb. Müller.

2. Beispiel:

Sie haben sich für den Familiennamen „Müller“ entschieden. Frau Schmidt hat nun die Möglichkeit, ihren früheren Namen „Schmidt“ voranzustellen oder anzufügen. Die Frau könnte den Namen „Schmidt-Müller“ oder „Müller-Schmidt“ führen. Der Ehemann führt weiterhin den Namen „Müller“ und die gemeinsamen Kinder aus dieser Ehe würden ebenfalls den Namen „Müller“ erhalten.

Wenn der Name der Frau gemeinsamer Ehepartner wird, hat auch der Mann die Möglichkeit, seinen früheren Namen an den Ehenamen voranzustellen oder anzufügen.

3. Beispiel:

Sie geben keine Erklärung zur Namensführung ab. Dadurch behält jeder nach der Eheschließung seinen bisher geführten Namen.

Für eine ausführliche Beratung, auch hinsichtlich zu eventuellen Namensänderungen Ihrer Kinder, steht Ihnen das Standesamt gern zur Verfügung.

NOCH EIN TIPP:

Wenn Sie Ihren Namen geändert haben, denken Sie bitte daran, was Sie jetzt alles – oft auch gebührenpflichtig – ummelden müssen: Personalausweis, Reisepass, Führerschein, Kfz-Brief, Versicherung, Bankkonten, Scheckkarten, Hausverwaltung, Ihre Anschrift bei allen Mitgliedschaften und Abonnements, und, und, und ...



Den schönsten Moment für immer bewahrt

Eine Erinnerung trägt man in erster Linie im Herzen und in seinen Gedanken. Schöne und hochwertige Erinnerungsbilder, die in einem individuell gestaltetem Fotoalbum aufbereitet sind, lassen Ihren Hochzeitstag jedoch wirklich unvergesslich werden – ob für Sie selbst oder für Ihre Nachfahren.

Daher empfiehlt es sich, neben den vielen Familienmitgliedern, die Fotos zur Hochzeitszeremonie und -feier Fotos „knipsen“, zusätzlich einen professionellen Fotografen zu engagieren.

Erinnerungen

Sollten Sie zu den Brautpaaren gehören, die nicht zufälligerweise einen befreundeten Profifotografen unter Ihren Gästen wännen, sind großzügige Angebote von Hochzeitsgästen, wie „Ich mache Fotos, darum braucht ihr euch nicht zu kümmern“ zwar gut gemeint und auch wesentlich preiswerter, hier sparen Sie jedoch am falschen Ende. Ein professioneller Fotograf ist durch keine moderne Technik ersetzbar!

Er hat die Erfahrung, wie Sie als Brautpaar und Ihre Gäste ins rechte Licht gesetzt werden können. Vereinbaren Sie am besten eine „Rundumbetreuung“ mit ihm, denn die Hochzeit lässt sich weder nachstellen noch identisch wiederholen. So ersparen Sie sich den nachträglichen Verdruss, keine schönen, vorzeigbaren Fotos zu haben.

Genießen Sie den schönsten Moment und die einzigartigen Augenblicke auf Ihren Hochzeitsfotos immer und immer wieder ... denn wir halten sie fest!

FOTOHAUS

AM JACOBSPLATZ

Vera Bührig Tel.: 03425/
Fotografin 8565590
Jacobsplatz 36
04808 Wurzen
E-Mail: vera.buehrig@t-online.de



Fußpflege und Make-up

Je näher die Hochzeit rückt, desto mehr Dinge gehen Ihnen natürlich durch den Kopf: Ihre Gedanken kreisen um das Hochzeitskleid, die Brautjungfern, die Hochzeitsreise, die Einladungen... Aber denken Sie auch an sich und Ihr Styling! Schließlich wollen Sie am Hochzeitstag nicht gestresst aussehen, sondern strahlend schön. Tun Sie etwas für Ihre Schönheit und lassen Sie sich mal wieder richtig vom Profi verwöhnen.

Fußpflege

Extrem belastet sind am Hochzeitstag vor allem auch Ihre Füße. Ein guter Grund, ihnen das Dasein etwas angenehmer zu gestalten. Das fängt schon bei den Schuhen an: Kaufen Sie diese nicht erst im letzten Moment, denn im Laufe des Tages können die Füße anschwellen und dann sollten die Schuhe schon etwas eingelaufen sein. Gönnen Sie sich einen Termin bei der Fußpflege, aber investieren Sie auch in ein konsequentes Heimpflegeprogramm:

- tägliche Wäsche mit warmem Wasser und Seife
- Hornhaut regelmäßig abrubbeln und Füße eincremen
- Füße warm halten und turnen lassen, denn das kurbelt die Durchblutung an
- So oft wie möglich barfuss gehen, damit die Füße "durchatmen" können

Make-up

Natürlich möchte jeder an seinem Hochzeitstag möglichst perfekt aussehen. Nun sind wir leider nicht alle Künstler im Umgang mit Make-up, aber dafür gibt es ja schließlich auch die Profis. Lassen Sie sich doch mal im Beauty-Studio ausführlich beraten. So können Sie gleich herausfinden, ob Ihr Wunsch-Look auch wirklich zu Ihnen passt, und alles schon einmal im Vorfeld testen.

Das beste Rezept fürs Hochzeits-Make-up? So klassisch wie möglich, denn so werden Ihnen Ihre Hochzeitsbilder auch noch in zehn Jahren gefallen! Klassik muss ja nicht unbedingt langweilig ausfallen: So lässt Glanz auf den Lidern zum Beispiel die Augen toll leuchten (diesen Trick setzen die Visagisten besonders gerne ein) und auch etwas Gloss auf den Lippen lohnt sich (muss allerdings sehr sparsam aufgetragen werden). Sie werden sehen, schon mit diesen einfachen Tricks wirkt Ihr Make-up frisch.



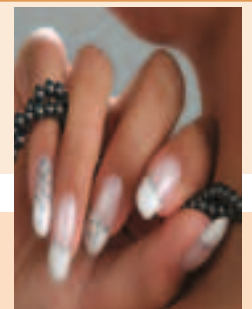
ALLES SOLLTE PERFEKT SEIN!

Kosmetik & Parfümerie
Martina Dubois

Nageldesign & Fußpflege
Jana Müller

o 34 25 / 92 63 88 - Jacobsgasse 23 - 04808 Wurzen

Kosmetikbehandlungen für Damen und Herren, Augenbrauen- und Wimpernservice, Permanent-Make-up, Enthaarungen, Nagelmodellage, Nailart, Maniküre, Hochzeits-Make-up und vieles mehr. Wir freuen uns Sie zu beraten.





Hochzeits-Outfit

Die meisten Hochzeiten beginnen auf dem Standesamt. Somit wird dieser Ort der Ausgangspunkt Ihrer ersten Überlegungen sein. Erlaubt ist grundsätzlich, was Ihnen gefällt. Sie wählen und tragen deshalb das, was zu Ihnen passt und worin Sie sich wohlfühlen. Beliebt ist bei vielen Bräuten auf dem Weg zum Standesamt ein Kleid, Kostüm oder Hosenanzug. Der Bräutigam entscheidet sich meist für einen Anzug oder eine Kombination.

Ganz gleich, ob bei einer kirchlichen oder standesamtlichen Hochzeit - ein Traum wird auch heute noch sehr gerne geträumt. Der Traum von einer weißen Hochzeit. Viele Frauen möchten nach wie vor in einem langen weißen Kleid mit Schleier heiraten. Bei den meisten Brautkleidern hat sich im Laufe der Jahre

nicht viel geändert, Kleider aus Tüll, Spitze, Batist oder Organza sind immer noch modern. Es gibt für jeden Geschmack etwas: mit tiefem Dekolleté oder hochgeschlossen, mit hochgerafftem Rock oder mit langer Schleppe. Brautausstatter und Warenhäuser, die über einen speziellen Hochzeitsservice verfügen, bieten Ihnen eine Vielfalt von Modellen und die ergänzenden Accessoires (Schleier, Blütenkranz, Stirnband, Diadem oder Hut).

Zwar setzt meist die Braut den Glanzpunkt der Hochzeit, der Bräutigam muss aber nicht in ihrem Schatten stehen. Für den Gang zum Traualtar können Sie zwischen den absoluten Klassikern Frack und Cut, aber auch einem Smoking oder Abendsakko entscheiden. Sie sind bei einem Herrenausstatter gut beraten.



Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie
10 % Rabatt
bei Kauf eines Brautkleides
oder eines Anzuges!

- Verkauf & Verleih von Brautkleidern auch aus eigener Kollektion
- Accessoires für Sie und Ihn
- Mode für den Bräutigam
- Mode für Blumenkinder
- Änderungsservice

Für den schönsten Tag im Leben



Brautmoden Stella · Landsberger Str. 29 · 04157 Leipzig · Tel. 0341 909 77 55



www.mode-treff-heidi.de
info@modetreff-heidi.de

Modetreff Heidi • Heidi Jentzsch
Martin-Luther-Straße 12 • 04808 Wurzen

Telefon 03425 920174
Fax 03425 853390

Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier

Ein Tag wie im Märchen: Mit Kutsche und Zylinder, mit Schleifen und Schleiern, mit Ringen und Herzklopfen, Freudentränen und Jubelrufen. Heiraten hat Hochkonjunktur und bei vielen Paaren stehen Tradition und Romantik wieder hoch im Kurs. Damit diese Wünsche und Vorstellungen auch in Erfüllung gehen, ist eine gute Vorbereitung das A und O.

Ein halbes Jahr vorher...

Hier sollten Sie sich schon die ersten Gedanken machen. Sollten Sie einen ganz bestimmten Terminwunsch für Ihre Eheschließung haben, empfiehlt es sich jetzt, diesen Termin vormerken zu lassen. Generell lässt sich sagen: Je ausgefallener Ihre Wünsche sind, desto dringender empfiehlt es sich, frühzeitig alles Nötige in die Wege zu leiten.

Drei Monate vorher...

Spätestens jetzt sollten Sie sich beim Standesamt anmelden! Außerdem ist es jetzt ratsam,

- die passende Kirche auszusuchen und mit dem Geistlichen zu sprechen, um den Termin für die Trauung zu vereinbaren.
- den Hochzeitsurlaub zu beantragen, damit nichts mehr in letzter Sekunde dazwischen kommen kann – wer will schon seine Flitterwochen verschieben müssen?
- Überlegungen anzustellen, wie viele Gäste Sie einladen wollen. Daraus ergeben sich die Größe der erforderlichen Räumlichkeiten und natürlich auch die Kosten für die Bewirtung.
- das Brautkleid, den Hochzeitsanzug und Accessoires auszuwählen und zu bestellen.
- sich um das „Drunter“ zum „Drüber“ zu kümmern – suchen Sie sich die richtigen Dessous zu ihrem Hochzeitskleid aus. Ob Corsage, Body oder Strapse – in einem Fachgeschäft finden Sie bestimmt Etwas Ihrem Geschmack entsprechendes.
- Angebote für das Festmenü einzuholen – von Hotels, Restaurants oder auch vom Partyservice, falls Sie zu Hause oder in Räumen ohne Gastronomie feiern wollen.
- das Hochzeitsfahrzeug auszuwählen. Die Auswahl ist groß – von der

Kutsche über den Oldtimer bis zum Luxuswagen.

- einen Fotografen auszuwählen und eventuell einen professionellen Diskjockey, der für die passende musikalische Untermalung sorgt.
- Überlegungen zur Hochzeitsreise anzustellen. Da muss man viele Dinge im Auge behalten – bei exotischen Ausflugszielen sollten Sie zum Beispiel daran denken, sich impfen zu lassen. Auch die Gültigkeitsdauer der Reisepässe sollten Sie überprüfen, um keine bösen Überraschungen zu erleben.
- einen Kostenplan aufzustellen und in der engeren Familie zu besprechen. Falls erforderlich, können Sie die Kosten entweder aufteilen oder für die nötige Finanzierung sorgen.

10 Wochen vorher...

- Die Spannung steigt! Entscheiden Sie sich jetzt, wer die Rolle von Brautjungfern und Blumenkindern übernehmen soll und verschicken Sie die entsprechenden Einladungen.
- Stellen Sie eine endgültige Gästeliste zusammen und lassen Sie Einladungskarten drucken (vorsichtshalber ein paar mehr auf Reserve).
- Setzen Sie einen Termin für Zu- und Absagen und halten Sie die Antworten später am besten auf einer Liste fest.
- Stellen Sie ferner eine Namen- und Adressenliste der Leute zusammenstellen, die eine Vermählungsanzeige (nicht Einladung!) erhalten sollen.
- Einladungskarten, Vermählungsanzeigen sowie Menü-, Tisch- und Danksagungskarten sollten in einem „Arbeitsgang“ gedruckt werden. Dabei sollten Sie auf ein einheitliches „Gesamtbild“ achten.
- Bestellen Sie die Feier im Hotel oder Restaurant.
- Stimmen Sie die Speisenfolge und die Getränke ab und sorgen Sie für Blumenschmuck.
- Wenn Sie sich nicht schon vorher darum gekümmert haben, erfolgt jetzt eine der schönsten Aufgaben rund um die Hochzeit: Die Auswahl der Trauringe. Lassen Sie sich am besten fachkundig beraten und sich viele verschiedene Modelle zeigen, bevor Sie eine Auswahl treffen. Denn dieser Ring wird schließlich den Rest Ihres Lebens Ihre Hände zieren.



Heiraten in Wurzeln

8 Wochen vorher...

- Jetzt ist es Zeit, die Einladungen zu versenden. Sind Sie schon ein bisschen aufgeregt?
- Und noch eine sehr schöne Aufgabe wartet neben den vielen organisatorischen Dingen auf Sie: Die Wunschliste für Hochzeitsgeschenke zusammenzustellen. In Einrichtungshäusern und Haushaltsfachgeschäften erhalten Sie in der Regel Geschenklisten.
- Sollte die Feier zu Hause stattfinden, ist es jetzt Zeit, für Hilfskräfte aller Art zu sorgen.

6 Wochen vorher...

- Planen Sie vielleicht einen offiziellen Junggesellenabschied? Dann versenden Sie jetzt auch dafür Einladungen oder telefonieren Sie ein bisschen herum. Vergessen Sie dabei nicht die Musik oder Unterhalter.
- Auch wenn es Sie vielleicht schon ein bisschen nervt: Überprüfen Sie noch ein letztes Mal ausführlich die Gästeliste, denn jetzt müssten auch alle Zusagen da sein. Falls auch sie Trödler in Ihrem Freundeskreis oder unter Ihren Verwandten haben, die eine Zu- oder Absage schon mal vergessen können, haken Sie doch noch einmal freundlich nach.

4 Wochen vorher...

- Jetzt ist der Bräutigam gefragt: Er sollte nun für seine Angebetete einen Brautstrauß bestellen.
- Suchen Sie außerdem den Blumenschmuck für die Kirche, Tischblumen, Blumen für die Blumenkinder und das Hochzeitsfahrzeug aus.

3 Wochen vorher...

- Probieren Sie das Brautkleid und den Hochzeitsanzug an und laufen Sie Ihre Hochzeitsschuhe schon mal ein.
- Die Braut spricht mit dem Friseur über ihre Frisur. Lassen Sie sich dazu doch ein paar Vorschläge unterbreiten – die meisten Friseure sind sehr kreativ bei wunderschönen Hochsteckfrisuren für die Hochzeit und haben vielleicht auch die passende Verzierung parat.
- Kein Zwang, aber eine nette Idee ist es, ein Gästebuch zu kaufen.

Darin kann sich am Hochzeitstag jeder eintragen und einen lieben Gruß hinterlassen. Zusammen mit den Hochzeitsfotos eine sehr schöne und persönliche Erinnerung.

2 Wochen vorher...

- Bestellen Sie die Hochzeitstorte und anderes süßes Gebäck.
- Legen Sie die Tischordnung nach der endgültigen Gästeliste fest und versehen Sie die Tischkarten mit Namen.
- Wenn sie Ihre Hochzeit zuhause und ohne Partyservice feiern, ist es ratsam, jetzt mit dem Kochen und Backen zu beginnen und dann alles einzufrieren. Macht geschmacklich keinen Unterschied, erspart aber eine Menge Zeit und Stress.

1 Woche vorher...

- Der große Augenblick rückt immer näher! Holen Sie jetzt die Trauringe vom Juwelier.
- Kümmern Sie sich um Ihre Kosmetikbehandlung.
- Setzen Sie die Hochzeitsanzeige in die Zeitung. Dazu können Sie sich in der Anzeigenabteilung einen Vorschlag machen lassen.
- Es empfiehlt sich, eine Generalprobe durchzuführen, um vielleicht noch kleine Ungereimtheiten aufzudecken – mit den Blumenkindern, mit der Musik etc.
- Bereiten Sie eine Liste vor, in der die Geschenke und die Schenkenden vermerkt werden. So haben Sie es später leichter mit den Dankeschreiben.

Nach der Hochzeit...

- Schauen Sie sich Ihre Fotoabzüge an. Hat auch ein Freund oder Verwandter noch Fotos geschossen, die Sie sich ansehen können?
- Verschicken Sie kleine Danksagungskarten. Für Geschenke bedanken Sie sich am besten mit einem persönlichen Brief. Wo vorhanden, können Sie auch Fotos beilegen.
- Falls Sie nun einen gemeinsamen Ehenamen tragen, denken Sie daran, Ihren Namen bei den Behörden aktualisieren zu lassen.

Schloss-Wurzen

HOTEL & RESTAURANT



Trauung



Hochzeiten



Tagungen



Rittertafel

Telefon: (034 25) 85 35 90
www.schloss-wurzen.de



Hochzeitstage – nicht vergessen



Quelle: Foto Uhlemann

Mit der grünen Hochzeit beginnt das Eheleben. Bis zur Kronjuwelnhochzeit nach 75 Ehejahren ist es ein weiter, aber schöner Weg. Dazwischen gibt es viele Hochzeitstage und viele Jubelfeiern. Nicht nur die "vollen" Jahre zählen, sondern auch die halben – jedenfalls zuweilen. Nebenstehend haben wir eine kleine Gedächtnishilfe für Sie vorbereitet!

Nach 1 Jahr	die baumwolleneoder papierene Hochzeit
Nach 5 Jahren	die hölzerne Hochzeit
Nach 6,5 Jahren	die zinnerne Hochzeit
Nach 7 Jahren	die kupferne Hochzeit
Nach 8 Jahren	die blecherne Hochzeit
Nach 10 Jahren	die bronzene oder Rosen-Hochzeit
Nach 12,5 Jahren	die Nickel- oder Petersilien-Hochzeit
Nach 15 Jahren	die gläserne oder Veilchen-Hochzeit
Nach 20 Jahren	die Porzellanhochzeit
Nach 25 Jahren	die Silberhochzeit
Nach 30 Jahren	die Perlenhochzeit
Nach 35 Jahren	die Leinwandhochzeit
Nach 37,5 Jahren	die Aluminiumhochzeit
Nach 40 Jahren	die Rubinhochzeit
Nach 50 Jahren	die goldene Hochzeit
Nach 60 Jahren	die diamantene Hochzeit
Nach 65 Jahren	die eiserne Hochzeit
Nach 67,5 Jahren	die steinerne Hochzeit
Nach 70 Jahren	die Gnadenhochzeit
Nach 75 Jahren	die Kronjuwelnhochzeit

Wir beraten Sie gerne und helfen bei der Planung!

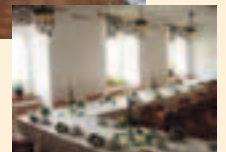
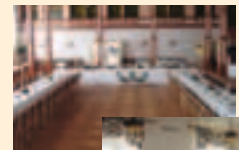
Ihre Hochzeitsfeier im

LANDGASTHOF DEUBEN

Wir bieten für Ihren schönsten Tag im Leben



- unseren großen Saal bis 200 Personen
- den kleinen Saal bis 60 Personen
- oder die Bauernstube bis 25 Personen
- Speisen und Getränke in Absprache nach Ihren individuellen Wünschen
- ausreichend kostenfreie Parkplätze direkt vor dem Landgasthof

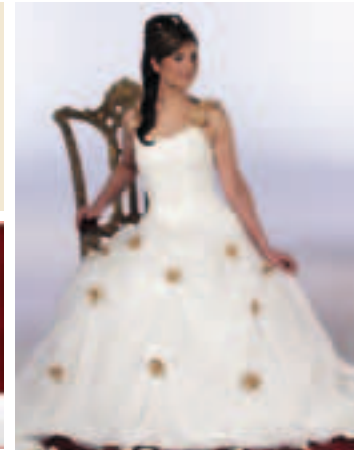


Landgasthof Deuben GmbH · Leipziger Straße 65 · 04828 Deuben · Telefon 0 34 25 / 81 47 12

Glamour- Hochzeits und Modemesse auf Schloss Wurzen

Jedes 1. Wochenende im Februar mit verschiedenen Ausstellern aus allen Bereichen, die für eine Hochzeit benötigt werden, ob Fotograf, Hochzeitsauto oder Trauringe. Es wird ein Programm für jung und alt, Mann und Frau geben.

Mehr Infos unter www.hochzeitsmesse-schloss-wurzen.de



mediaprint
WEKA info verlag gmbh

Dank vieler starker Partner halten Sie diese hochwertige Publikation in Händen.

www.alles-deutschland.de

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Stadt Wurzen. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige

Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print

und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Bilder: Titel, Schloss, Käte Just, Strauss und Paar: Uhlemann e.K., Inh, Ina Kierzkowski

mediaprint WEKA info verlag gmbh
Lechstraße 2, D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mp-infoverlag.de
www.mp-infoverlag.de


mediaprint
infoverlag

www.alles-deutschland.de
www.mediaprint.tv

04808058 / 3. Auflage / 2010

Foto-Gottschalk.de

Ihre Porträtstudios



Die Fotostudios im Leipziger Osten

04821 Brandis, Hauptstraße 33 fon: 034292/6 85 08

04319 Leipzig-Engelsdorf, Riesaer Straße 116 fon: 0341/241 444 84